

# GEBETSGOTTESDIENST

## Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr ❖ Bitte um Frieden

E Wir bitten für unser Land und unseren Ort, für alle, die Verantwortung tragen:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Frieden, Herr!

E Wir bitten für Menschen am Rand der Gesellschaft und für die Notleidenden:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Frieden, Herr!

E Wir bitten für unsere Gemeinde:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Frieden, Herr!

### VATERUNSER

A Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

### SEGENSBITTE

E Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

*Gebetsgottesdienste können im kleinen Kreis zu Hause oder in der Kirche gefeiert werden. Sie sind der Gebetsdienst des allgemeinen Priestertums aller Getauften, der auch ohne Ordinierte stattfinden kann. Es bedarf lediglich einer Person (E), die sich um den Raum kümmert und dann die Texte im Wechsel mit allen anderen (A) liest. Sämtliche Texte stehen auf diesem Blatt. Die Liednummern des Evangelischen Gesangbuchs sind zum Nachschlagen der Melodien angegeben. Alle Liedtexte können auch gesprochen werden. Kerze, Bibel und Kreuz können uns als Zeichen für die Gegenwart Gottes vor Augen sein.*

### ERÖFFNUNG

E Am Anfang, als alles noch dunkel war, sprach Gott:

Es werde Licht. Und es ward Licht.

*Eine Kerze kann angezündet werden.*

Am Anfang, als alles noch lautlos war,

war das Wort bei Gott. Und Gott war das Wort.

*Eine Bibel kann aufgeschlagen werden.*

Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn.

Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns.

*Ein Kreuz kann aufgestellt werden.*

Wir versammeln uns um Gottes Licht, Wort und Kreuz.

E Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

E Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,

A der Himmel und Erde gemacht hat.

### LIED ❖ Gib Frieden, Herr, gib Frieden

*Evangelisches Gesangbuch 430*

Gib Frieden, Herr, gib Frieden, / die Welt nimmt schlimmen Lauf. / Recht wird durch Macht entschieden, / wer lügt, liegt obenauf. / Das Unrecht geht im Schwange, / wer stark ist, der gewinnt. / Wir rufen: Herr, wie lange? / Hilf uns, die friedlos sind.

Gib Frieden, Herr, wir bitten! / Die Erde wartet sehr. / Es wird so viel gelitten, / die Furcht wächst mehr und mehr. / Die Horizonte grollen, / der Glaube spinnt sich ein. / Hilf, wenn wir weichen wollen, / und lass uns nicht allein.

Gib Frieden, Herr, wir bitten! / Du selbst bist, was uns fehlt. / Du hast für uns gelitten, / hast unsern Streit erwählt, / damit wir leben könnten, / in Ängsten und doch frei, / und jedem Freude gönnten, / wie Feind er uns auch sei.

### PSALM 85

E Könnte ich doch hören, was Gott der HERR redet, \*  
dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen,  
auf dass sie nicht in Torheit geraten.

A Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, \*

E dass in unserm Lande Ehre wohne;  
 E dass Güte und Treue einander begegnen, \*  
 Gerechtigkeit und Friede sich küssen;  
 A dass Treue auf der Erde wachse \*  
 und Gerechtigkeit vom Himmel schaue;  
 E dass uns auch der HERR Gutes tue \*  
 und unser Land seine Frucht gebe;  
 A dass Gerechtigkeit vor ihm her gehe \*  
 und seinen Schritten folge.  
 E Ehre sei dem Vater und dem Sohn \*  
 und dem Heiligen Geist,  
 A wie es war im Anfang, jetzt und immerdar \*  
 und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### GEBET

E Herr, allmächtiger Gott, du lenkst die Herzen der Menschen. Wir bitten dich: Gib, dass alle, denen Macht übertragen ist, erkennen und tun, was dem Frieden und der Gerechtigkeit dient. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
 A Amen.

### LESUNG

aus dem 1. Brief des Paulus an die Thessalonicher im 5. Kapitel

1. Thessalonicher 5,1-6

**V**ON den Zeiten aber und Stunden, Brüder und Schwestern, ist es nicht nötig, euch zu schreiben; denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn kommt wie ein Dieb in der Nacht. Wenn sie sagen: »Friede und Sicherheit«, dann überfällt sie schnell das Verderben wie die Wehen eine schwangere Frau, und sie werden nicht entrinnen. Ihr aber seid nicht in der Finsternis, dass der Tag wie ein Dieb über euch komme. Denn ihr alle seid Kinder des Lichtes und Kinder des Tages. Wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis. So lasst uns nun nicht schlafen wie die andern, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein.

### BETRACHTUNG DES BIBELTEXTES

Was sagt mir der Bibeltext über Gott und über mich selber?

*Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden*

Wo ermutigt der Bibeltext mich zum Danken?

*Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden*

Wo zeigt mir der Bibeltext, was falsch läuft in meinem Glauben und Leben?

*Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden*

Was will ich vor Gott nicht für mich behalten?

*Stille – Gedanken können laut ausgesprochen werden*

### GLAUBENSBEKENNTNIS

A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.  
 Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
 Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.  
 Amen.

### LIED ❖ Wir warten dein, o Gottes Sohn

*Evangelisches Gesangbuch 152*

Wir warten dein, o Gottes Sohn, / und lieben dein Erscheinen. / Wir wissen dich auf deinem Thron / und nennen uns die Deinen. / Wer an dich glaubt, / erhebt sein Haupt / und siehet dir entgegen; / du kommst uns ja zum Segen.

Wir warten deiner mit Geduld / in unsern Leidenstagen; / wir trösten uns, dass du die Schuld / am Kreuz hast abgetragen; / so können wir / nun gern mit dir / uns auch zum Kreuz bequemen, / bis du es weg wirst nehmen.

Wir warten dein; du hast uns ja / das Herz schon hingenommen. / Du bist uns zwar im Geiste nah, / doch sollst du sichtbar kommen; / da willst uns du / bei dir auch Ruh, / bei dir auch Freude geben, / bei dir ein herrlich Leben.

Wir warten dein, du kommst gewiss, / die Zeit ist bald vergangen; / wir freuen uns schon überdies / mit kindlichem Verlangen. / Was wird geschehn, / wenn wir dich sehn, / wenn du uns heim wirst bringen, / wenn wir dir ewig singen!

### FÜRBITTEN

*Hier können alle Anliegen vor Gott gebracht werden. Dabei werden auch die Bitten laut, die sich aus der Betrachtung des Bibeltextes ergeben haben. Es können Namen von Menschen genannt werden, für die gebetet werden soll. Es können persönliche Bitte vorgetragen werden. Nach einer stillen Gebetszeit nehmen alle die Bitten mit einem Fürbittruf auf. Zu jeder Bitte können auch Kerzen entzündet werden.*

E Wir bitten um das Kommen des Reiches Gottes:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Frieden, Herr!

E Wir bitten um die Ausbreitung des Evangeliums und den Dienst der Kirche:

*freie Gebetszeit – Wir bitten besonders für...*

E Wir rufen:

A Gib Frieden, Herr!